[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/4371 vom 2024/03/29]



Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]

Object:	Wegemesser
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Collection:	Antike bis Historismus
Inventory number:	V 443

Description

Schon seit dem 16. Jahrhundert gab es neben Uhrmachern, Goldschmieden und Graveuren sogenannte Mechaniker und Kompassmacher für die Herstellung von naturwissenschaftlichen Messgeräten. Der aufwändig mit Maureskendekor verzierte Wegemesser gehörte ursprünglich zu einer Sammlung von mindestens zwölf solcher Messinstrumente, die sich bereits 1587 in der Dresdener Kunstkammer befunden haben. Sie waren von August I. von Sachsen in Auftrag gegeben worden, um die Beschaffenheit und Größe seines Territoriums bestimmen zu können. Die Mechanik ist höchst ausgefeilt: durch ein Hebelzugsystem konnte der Wegemesser mit einem Kutschrad verbunden werden. Dessen Umdrehungen wurden gezählt und so die zurückgelegte Strecke ermittelt. Zahnräder und innere Zugsysteme trieben weitere Mechanismen an, die sogar den Richtungswechsel aufzeichneten. Allerdings lassen die geringe Abnutzung und die kostbare künstlerische Gestaltung vermuten, dass es kaum wirklich verwendet worden ist.

Alter Besitz des Leipziger Rates, 1879 übernommen.

Basic data

Material/Technique:	Messing, gegossen, geätzt, vergoldet; Eisen
Measurements:	Gehäuse: Durchmesser 11 cm, Tiefe 6,3 cm; Sockel: Breite 7,1 cm, Tiefe 9,5 cm

Events

Created	When	1575
	Who	Thomas Rückert (Instrumentenmacher) (1532-1606)

	Where	Dresden
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Augustus, Elector of Saxony (1526-1586)
	Where	

Keywords

- Measuring instrument
- Mechanics
- Moresque
- Natural science

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 71